

# Stilblüten

## Beitrag von „Meike.“ vom 4. September 2006 20:08

Meine Kleinen schreiben und entschlüsseln gerade Fabeln selbst. Ganz große Dichtkunst, in der Tat.

Einer schrieb eine rührende Fabel über eine Tierschule mit einem ganz tollen Tierlehrer, der sich für seine Schützlinge einsetzt, dabei aber ständig von dem bösen Obernashorn gestört wird. Die Kinder sollten das dann, wie gelernt, entschlüsseln und auf allgemeinmenschliche Situationen übertragen. War ja nicht so schwer. Nur das Obernashorn blieb ungeklärt und ich fragte den Dichter zum Schluss, wofür dies denn nun stünde.

Sagt der doch: "Für den Herrn Robert (er meinte natürlich Roland) Koch!!!"



Ich bin vor Amusement fast vom Stuhl gefallen, der Rest der Klasse hatte natürlich keine Ahnung, was daran so witzig war.

Ich muss mal bei Gelegenheit rauskriegen, wie die Eltern dieses großen Dichters so politisch engagiert und ob die alle Gewerkschaftler sind. Offensichtlich ist dies eine Familie, in der abends noch über Politik geredet wird. Daumen hoch! (trotzdem hätte natürlich das Obernashorn Koch eigentlich ein weiblicher Wolff sein müssen, aber okay...trotzdem ne super Fabel!)